



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

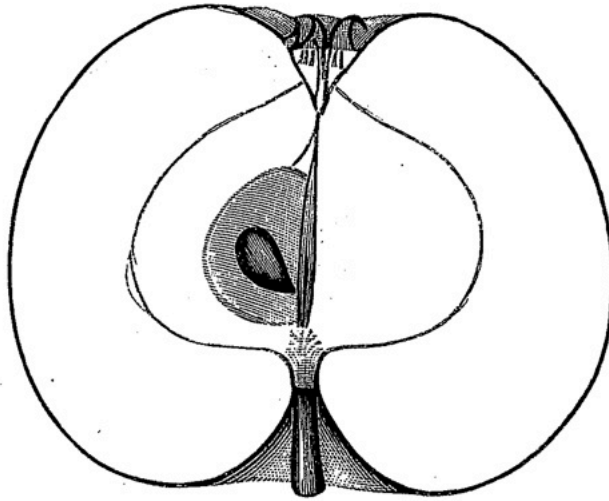
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



425. *Alter Nonpareil* (Illustr. Handb.) fast 00!†, Anf. Januar bis Juni.
 Illustr. Handb. IV, p. 133. — Grüne Reinette (Diel VI, p. 95). — Old Nonpareil (Lond.
 Catal.). — Nonpareil (Hogg und Downing). — Non-Pareille ancienne (Thomas'
 Guide p. 127).

Gestalt 60:48, abgestumpft rundlich, fast flachrund, wenig stielbauch.
 Stielwölb. etwas breiter als die Kelchwölb. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, meist grünlich, kurzwoilig. Blättchen
 mittelbreit, am Grunde sich fast berührend, lang, etwas nach innen
 geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. flach, mittelweit,
 fast eben oder zwischen flachen, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel meistens holzig, zuweilen fleischig, mitteldick bis dick, etwa 10 mm l.,
 grün und bräunlich, stark flaumig. Höhle mitteltief, ziemlich enge,
 eben, berostet.

Schale fein rauh bis fast glatt, grün, später grünlichgelb bis fast gelb,
 sonnenw. zuweilen rother Anflug. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick,
 braun. Leichte Anflüge von Rost nicht selten. Welkt leicht etwas.
 Kein Geruch.

Kernhaus 35:27, zwiebelf. Kammern 9:16, stielw. stumpf gespitzt,
 kelchw. etwas abnehmend, zugespitzt, meistens ganz kurz abgerundet,
 ziemlich glattwandig, mässig geräumig, geschlossen. Achsenh. sehr
 schmal. Kerne zu 1, gross, meistens vollkommen, breit eiförmig, kurz
 gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille sehr lang
 verwachsen, kahl. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch gelblichweiss, fein, erst etwas fest, später mürbe, saftig, edel
 reinettenartig gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Schloesser-Ehrenfeld bei Cöln, Landes-
 Baumschule-Braunschweig.